

Liebe Studierende,

resultierend aus der Mail des Präsidiums vom Mittwoch, 15.12.21 hat nun die Fakultät Maschinenbau endgültige Planungssicherheit gewonnen.

Dementsprechend hat umgehend eine außerplanmäßige Dienstbesprechung aller Dozierenden sowie eine Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden. Im Nachgang haben wir die Studierenden in einer BBB-Sitzung informiert.

Da nicht alle Studierenden anwesend waren, möchten wir Ihnen hier in Kurzform die wesentlichen Fakten mitteilen.

1.

Auf Empfehlung des Präsidiums werden in der kommenden Woche (KW 51) keine Präsenzveranstaltungen mehr an der Hochschule stattfinden. Dort, wo noch Vorlesungen, Laborbesprechungen oder Tutorien abgehalten werden müssen, wird in den Onlinebetrieb gewechselt.

2.

Gemäß der aktualisierten Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen, einer expliziten Aussage des für uns zuständigen Niedersächsischen Ministers für Wissenschaft und Kultur (MWK), Björn Thümler und der o.g. Vorgaben des Präsidiums werden wir den kommenden Prüfungszeitraum WiSe 21/22 ab Januar durchgängig in Präsenz angehen.

Die Prüfungen werden unter den gültigen Hygienerahmenbedingungen (hier einzusehen: https://www.ostfalia.de/cms/de/corona-schutz/.content/documents/Rahmenhygieneplan_Ostfalia.pdf) ablaufen. Ergänzend wird vor jeder Prüfung noch einmal flächendeckend der 3G-Status überprüft. Hierzu bitten wir Sie jetzt schon, so weit möglich mit der CovPass-Check-App verträgliche QR-Codes (wie auch bisher) auf einem Mobilfunkgerät beim Betreten der Hochschule bereit zu halten. Zusätzlich ist mit Betreten (bis zum Verlassen) der Hochschule durchgängig mindestens eine medizinischer Mund-Nase-Schutz zu tragen. FFP2 Masken sind nicht verpflichtend.

3.

Für den Worst-Case (und nur dann!), dass wir durch Entscheidungen von außen dazu gezwungen werden, schaltet die Fakultät geschlossen und durchaus kurzfristig auf ein Online-Prüfungsszenario um.

Dabei gilt durchgängig das Grundprinzip, dass der Prüfungscharakter nicht geändert wird!

In einem extremen Beispiel bedeutet dieses, dass aus einer „Open-Book“-Klausur nicht plötzlich eine Klausur „ohne Hilfsmittel“ und aus einer Klausur mit „Rechenaufgaben“ nicht plötzlich eine Klausur mit "Multiple-Choice“ wird.

Lediglich die Durchführungsform kann abweichen. Statt Papier kann beispielsweise Moodle oder ViPs zum Einsatz kommen. Die Lehrenden/ Prüfer sind aber gehalten, mit Ihnen die Szenarien entsprechend zu besprechen.

4.

Bezugnehmend auf Punkt 3. müssen Sie sich bitte mit einer externen Webcam ausstatten. Sie müssen in der Lage sein, mit dieser Kamera - je nach Prüfungsszenario - bestimmte Blickwinkel einnehmen zu können.

Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen dringend, sich eine Scan-App auf Ihrem Handy zu installieren, um ggf. auf Wunsch der Prüfer Ihre Klausurlösungen schnell und effizient einscannen und hochladen zu können.

Wir hatten Ihnen bereits zwei Vorschläge hierzu unterbreitet, natürlich können Sie aber auch andere Apps verwenden:

Apple: <https://readdle.com/de/scannerpro>

Android: <https://pdfscanner.page.link/free>

Darüber hinaus sollten Sie sich in Zusammenarbeit mit dem Dozierenden schon im Vorfeld mit dem Umgang der geforderten Medien (BBB, Moodle, ViPs, ...) vertraut machen.

Weitere Informationen - sowohl für die Präsenz- wie auch die Onlineprüfungen - werden in den nächsten Tagen in Form von Richtlinien folgen.

Das Dekanat der Fakultät Maschinenbau wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch in das neue Jahr, natürlich viel Gesundheit und einen erfolgreichen Prüfungszeitraum.

Ihr Dekanatsteam der Fakultät Maschinenbau